



Top-Ergebnisse beim Ordonnanz-Cup

60 Teilnehmer in Roßwangen

(rs). Die besten Großkaliber-Ordonnanzgewehr-Schützen Süddeutschlands haben sich an zwei Tagen auf der Schießanlage des SV Roßwangen gemessen. 60 Teilnehmer kämpften um Preise und Punkte für den Ordonnanzcup Süd.

In der Schützenklasse ging es im Anschlag »liegend frei« zur Sache. Der Sieg ging an den Teilnehmer mit der weitesten Anreise: Christoph Vögler (Fulda) erzielte 96 Ringe. Mit einem Ring weniger belegte Walter Beier (Sulz a. N.) den zweiten Platz, Rang drei sicherte sich mit 94 Ringen Tim Jaros (Öschelbronn). Auf Platz vier und fünf landete Timo Schmid (Deckenpfronn) mit 93 und Reiner Schneider (Meßstetten) mit 91 Ringen.

In der Altersklasse wurde im »aufgelegten« Anschlag geschossen. Dabei verfehlte Reinhard Luger (Durrweiler) die maximale Ausbeute von 100 Ringen um Haares Breite. Neun seiner Schüsse landeten in der Zehn, einer in der Neun. Walter Berger aus Nufingen errang mit 98 Ringen den zweiten Platz und verwies den für Bärenthal startenden Anton Mayr mit ebenfalls 98 Ringen und Kurt Steck (Waldenbuch) mit 97 Ringen auf die Plätze drei und vier. Siegfried Hägele (SV Bitz) belegte mit 97 Ringen den fünf-

ten Rang. Brigitte Wilke von den Sportschützen Hohenzollern '08. war in der Damenklasse nicht zu bezwingen. Mit 99 Ringen setzte sie sich vor Helga Wunsch (Sulz a. N./96 Ringe) und Wilma Schneider (SV Roßwangen/95) an die Spitze des Feldes. Die Plätze vier und fünf belegten Tanja Luger (Durrweiler) und Josefine Klaffschenkel von den Sportschützen Hechingen.

In der Vereinswertung des SV Roßwangen hatte Rolf Schneider mit 95 Ringen die beste Trefferquote vor Franz Kraft, der ebenfalls auf 95 Ringe kam. Die Plätze drei bis fünf belegten Peter Haile, Gerhard Widmann und Dietmar Wessel. Das Blattlschießen gewann Helga Wunsch mit einem 32,2 Teiler vor Christoph Vögler (84,6), Tanja Luger, Walter Berger und Brigitte Wilke.

Rolf Oswald (Stetten a. k. M.) war mit 89 Jahren wieder einmal der älteste Teilnehmer beim Ordonnanzcup. Er ist der beste Beweis, dass man den Schießsport auch in hohem Alter mit Freude ausüben kann. Das Versprechen, das er im vergangenen Jahr gegeben hatte, zum nächsten Großkaliberschießen wieder nach Roßwangen zu kommen, hielt er ein und war mit Eifer und Erfolg bei der Sache